

Online-Veranstaltung von TÜV SÜD

1. Dezember 2022

Update zur UKCA-Zertifizierung von Druckgeräten und Komponenten

München. Aktuelle Informationen zur Zertifizierung von Druckgeräten und Komponenten für den britischen Markt vermittelt TÜV SÜD in einer Online-Veranstaltung im Dezember. Mit dem Brexit haben sich die Vorgaben für das Inverkehrbringen verändert, in Zukunft ist für alle Produkte eine UKCA-Kennzeichnung verpflichtend. Obwohl die Übergangsfrist vor Kurzem verlängert wurde, sollten sich Hersteller laut TÜV SÜD frühzeitig auf die Umstellung vorbereiten.



UKCA ist das neue britische Zertifizierungszeichen, das mit der CE-Kennzeichnung für den Europäischen Binnenmarkt vergleichbar ist und unter Aufsicht des United Kingdom Accreditation Service (UKAS) vergeben wird. Akkreditierte Unternehmen wie TÜV SÜD überprüfen, ob die Hersteller die Anforderungen für die Kennzeichnung ihrer Produkte

einhalten. Für den Zugang zum britischen Markt sind die Zertifizierung durch einen in Großbritannien akkreditierten Approved Body und die entsprechende UKCA-Kennzeichnung nach Ablauf einer Übergangsfrist verpflichtend vorgeschrieben. Erst am 14. November 2022 hat das britische Department for Business Energy & Industrial Strategy bekanntgegeben, dass diese Frist um zwei Jahre bis zum 31. Dezember 2024 verlängert wurde.

„Trotz dieser Verlängerung sollten sich Hersteller von Druckgeräten und Komponenten zeitnah mit den mit diesem Thema befassen, weil die Umstellung nicht trivial ist“, sagt Winfried Schock, Leiter des Geschäftsfelds Anlagensicherheit der TÜV SÜD Industrie Service GmbH. In der Online-Veranstaltung erklären die TÜV SÜD-Experten, welche Anforderungen für das Inverkehrbringen auf dem britischen Markt zu erfüllen sind und welche aktuellen Änderungen im Konformitätsbewertungsverfahren zu beachten sind. Im Anschluss haben die Teilnehmer die Möglichkeit, individuelle Fragen zum Konformitätsbewertungsverfahren mit den Experten zu klären.

TÜV SÜD unterstützt Hersteller von Druckgeräten und Komponenten dabei, die neuen Anforderungen für den britischen Markt umzusetzen. „Wir sind beim UKAS für diesen Bereich akkreditiert und dürfen Zertifizierungen nach dem neuen britischen Regelwerk durchführen“, erklärt Winfried Schock „Zudem können wir aufgrund unserer Akkreditierungen für den britischen Markt und den Europäischen Binnenmarkt alle benötigten Zertifizierungen aus einer Hand anbieten und damit den gesamten Zertifizierungsprozess sehr effizient gestalten.“

Die kostenfreie Online-Veranstaltung „UKCA – Updates zum Konformitätsbewertungsverfahren bei Druckgeräten“ wird über Microsoft Teams an zwei Terminen angeboten: 13. Dezember 2022, 14:00 bis ca. 16:00 Uhr und 15. Dezember 2022, 14:00 bis ca. 16:00 Uhr. Die Anmeldung ist möglich über www.tuvsud.com/is-anmeldung.

Kontakt: Isabel Gebhardt, TÜV SÜD Industrie Service GmbH, Tel. +49 (0) 89 5791-1529, E-Mail: isabell.gebhardt@tuvsud.com.

Hinweis für Redaktionen: Die Pressemeldung und das Bild gibt es auch im Internet unter <https://www.tuvsud.com/presse>.

Pressekontakt:

Dr. Thomas Oberst TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 23 72 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail thomas.oberst@tuvsud.com Internet www.tuvsud.com/de
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Rund 25.000 Mitarbeitende sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com